

GRÜNE GEGEN FLUGLÄRM

Bündnis 90/Die Grünen verurteilen die Pläne zur Änderung der ursprünglich vorgesehenen Flugrouten des neuen Großflughafens in Schönefeld. Würden sie umgesetzt, führte das zu dauerhaften, massiven Lärmbelästigungen und einer höheren Luftverschmutzung für die Bewohnern/innen im südlichen Berlin und im angrenzenden Brandenburg.

Diese Pläne müssen den jeweiligen Regierungskonstellationen von CDU und SPD in Berlin und Brandenburg schon lange bekannt gewesen sein. Jetzt versuchen beide Parteien, sich an die Spitze der Protestbewegung zu setzen:

- die CDU, die permanent für mehr Flugverkehr eintritt, egal wo;
- die SPD, die als Regierungspartei mit Sicherheit schon lange von den o.g. Plänen gewusst hat.

Heute tun beide so, als wären sie schon immer gegen die geplanten Flugrouten und für ein konsequentes Nachtflugverbot eingetreten. Das ist nicht sehr glaubwürdig.

Die GRÜNEN haben seit Bekanntwerden der veränderten Routenplanung dagegen protestiert und folgende **Forderungen** aufgestellt:

1. Die **Flugrouten** müssen so **beibehalten** werden, wie sie in der ursprünglichen Planung vorgesehen und in der Öffentlichkeit dargestellt wurden. Unumgängliche Änderungen sind so zu führen, dass möglichst wenige Menschen von Lärm und Luftverschmutzung betroffen sind.
2. Die **Flughöhen** müssen verbindlich festgelegt und kontrolliert werden.
3. Das **Nachtflugverbot** muss erweitert und konsequent eingehalten werden.
4. **Parallelstarts** sollten nicht durchgeführt – zumindest aber auf das absolut notwendige Maß begrenzt werden.

Mit diesen Forderungen stehen wir an der Seite der von Fluglärm und Luftverschmutzung bedrohten Bevölkerung in Teilen Berlins und Brandenburgs. Wir haben schon im September Kontakt zu Bürgerinitiativen aus dem südlichen Berlin aufgenommen und ihnen Rat und Hilfe angeboten. Dieses Angebot gilt weiterhin.

Wir wenden uns gegen alle Versuche, aus parteipolitischen oder anderen Motivationen heraus, einen Keil in die »Flugroutenbewegung« zu treiben. Gemeinsames Ziel muss es sein, in einem breiten Bündnis so lange zu kämpfen, bis die gestellten Forderungen durchgesetzt worden sind.

Kreisvorstand und BVV-Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen Tempelhof-Schöneberg

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
KV & FRAKTION TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

